

<b>Modulbezeichnung: Labor und Spitalpharmazie</b>			
<b>Modulkürzel</b>	t.BA.MI.LASP.23HS		
<b>ECTS Credits</b>	4		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch		
<b>Verantwortliche OE</b>	ICP		
<b>Modulverantwortung</b>	Mathias Bonmarin		
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	Die Modulbeschreibung ist neben Rahmenprüfungsordnung und Studienordnung Teil der Rechtsgrundlage. Sie ist verbindlich. Eine in der ersten Unterrichtswoche des Semesters schriftlich festgehaltene und kommunizierte Modulvereinbarung kann die Modulbeschreibung präzisieren. Die Modulvereinbarung ersetzt nicht die Modulbeschreibung.		
<b>Modulprägung</b>	Typ 3a  2 Lektionen Vorlesung pro Semesterwoche und Klasse + 2 Lektionen Praktikum pro Semesterwoche und Halbkasse		
<b>Beschreibung des Moduls</b>	In diesem Modul lernen die Studierenden die Funktionsweise eines Krankenhauslabors, einer Sterilisationseinheit und einer Krankenhausapotheke kennen. Der Schwerpunkt liegt auf der Infrastruktur und den Rückverfolgungssystemen. Zudem wird auch ein allgemeiner Überblick gegeben.		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Am Ende dieses Moduls werden die Studierenden ein umfassendes Verständnis von drei entscheidenden Bereichen der medizinischen Informatik erlangen, die für Fachleute in Krankenhäusern oder großen Klinikumgebungen von Bedeutung sind.</li> <li>• Sie werden tiefgreifende Einblicke in die Betriebsdynamik einer diagnostischen Laborabteilung in einem Krankenhaus oder einer Klinik gewinnen. Dies umfasst ein Verständnis für verschiedene Tests, die Handhabung biologischer Proben sowie die Erzeugung, Verarbeitung und nahtlose Integration der resultierenden Daten in den Gesundheitskontinuum.</li> <li>• Des Weiteren werden die Studierenden umfassendes Wissen über verschiedene Sterilisationsverfahren erlangen, die sowohl in medizinischen Einrichtungen als auch in industriellen Kontexten wie der Implantatproduktion eingesetzt werden. Dies wird eine tiefgehende Auseinandersetzung mit den zugrunde liegenden Grundprinzipien der Sterilisation umfassen, einschließlich physikalischer, chemischer und biologischer Dimensionen. Das Modul wird auch die Erzeugung und Integration von Daten aus diesen Prozessen in das breitere Gesundheitswesen beleuchten.</li> <li>• Letztendlich wird der Lehrplan eine eingehende Erkundung des Betriebs von Krankenhausapotheken umfassen. Dies umfasst eine Erläuterung unterschiedlicher Arzneimittelkategorien, gängiger Klassifikationssysteme und die Generierung und Verarbeitung relevanter Daten. Diese Erkenntnisse werden nahtlos in das übergreifende Gesundheitsnetzwerk integriert.</li> </ul>		
<b>Vorkenntnisse</b>	Keine.		
<b>Lernziele (Kompetenzen)</b>	<b>Die Studierenden...</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Taxonomiestufen</b>
	Die Studierenden arbeiten kooperativ in Teams, um praxisbezogene Probleme zu lösen. Ihre Bemühungen bei der Problemlösung münden in die Zusammenfassung ihrer Erkenntnisse, die sie in einem umfassenden Bericht übermitteln.	M, SO	K2, K3, K4, K5
	Die Studierenden verfügen über ein umfassendes Verständnis der grundlegenden physikalischen, chemischen und biologischen Prinzipien, die Labor Diagnostik, Sterilisationstechniken und den Betrieb von Krankenhausapotheken zugrunde liegen. Sie sind vertraut mit den wesentlichen Abläufen, den erzeugten Daten und den zugehörigen Software-Schnittstellen.	F	K2

## Modulbezeichnung: Labor und Spitalpharmazie

<b>Leistungsnachweis</b>	<b>Modulendprüfung</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Dauer (Min.)</b>	<b>Gewichtung</b>	<b>Form</b>
	schriftliche Prüfung	Note	90	80	gem. Modulvereinbarung
	<b>Leistungsnachweise während dem Semester</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Dauer (Min.)</b>	<b>Gewichtung</b>	<b>Form</b>
	Bericht	Prädikat	90	20	gem. Modulvereinbarung
<b>Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium</b>	Keine Anwesenheit ist in den Praktika verpflichtend.				
<b>Lernmaterialien</b>					
<b>Bemerkungen</b>	Keine				